

Medikamente an Schüler ausgeben?

Beitrag von „Elysium“ vom 11. Februar 2009 22:21

[caliope](#): Genau das meinte ich. Es gibt sogar entsprechende (und traurige!) Beispiele. Ich habe es z.B. wirklich einmal erlebt, dass Eltern (allerdings in einem Kindergarten) unterschrieben hatten, dass in bestimmten Fällen bestimmte Medikamente gegeben werden. Das Kind bekam Fieber, es bekam von der Erzieherin ein Medikament, es bekam einen allergischen Schock - und die Eltern verklagten den Kindergarten. Sie bekamen, trotz der vorher geleisteten Unterschrift, Recht - einfach, weil NIEMAND Medikamente geben darf, außer nach ärztlicher Anweisung. Die Erzieherin war ihren Job los. Und das ist nicht ausgedacht.

Und ja, ich weiß, wie lange 12 Minuten sein können. Aber ich weiß auch, dass ich die Wirkungen und Wechselwirkungen von Medikamenten nicht einschätzen kann. Ärzte studieren nicht ohne Grund so lange.